AUSGABE 02/2023

DER LICHTBLICK

INTEGRA SENIORENPFLEGEZENTRUM
WINSEN-LUHE

INTEGRA

Inhalts-verzeichnis

3 Vorwort

4 Unsere Mitarbeiterin Malina Schirrmacher

5 Unsere Bewohnerin Frau Kahlau

6 Mitarbeiterjubiläum

7 Fasching

8 Flohmarkt in unserer Einrichtung – ein voller Erfolg!

10 Ostern

12 Seniorenolympiade

13 Bewohnererinnerung: Reisen durch die weite Welt

14 Die Eröffnung des neuen Anbaus

15 Unsere Geburtstagskinder

16 Abschiede / Bauernregeln

17 Andacht von Pastorin Simone Uhlemeyer-Junghans

18 Buchstabengitter / Impressum

19 Veranstaltungskalender Juni bis August

Viel Spaß beim Lesen!

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, Freundinnen und Freunde des Hauses,

ich freue mich über die Gelegenheit, mich Ihnen als neue Einrichtungsleitung des INTEGRA Seniorenpflegezentrums in Winsen (Luhe) vorstellen zu dürfen.
Ich stamme aus NRW, genauer gesagt aus dem schönen Ruhrgebiet. Ich bin Dortmunderin und habe dort viele Jahre eine Seniorenpflegeeinrichtung von und für INTEGRA geleitet. Um eine hohe Zufriedenheit bei allen Beteiligten zu erreichen, war und ist es mir stets wichtig, eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten zu pflegen.
Von meinen Vorgängern übernehme ich hier in Winsen eine Einrichtung mit einem weiten Aufgabenfeld, nicht zuletzt auch wegen der Eröffnung des Erweiterungsbaus mit 70 Pflegeplätzen. Angesichts des Fachkräftemangels und der demografischen Entwicklung bedarf es zu einem solchen Schritt Mut und Weitsicht. Natürlich fühlt sich jeder in seiner Komfortzone sicher und entspannt. Wer aber Neues wagen will, muss bereit sein, seine Komfortzone zu verlassen. Erst dann findet in jeder Hinsicht durch Lernen und Einsatz neues Wachstum statt.
Schaut man auf die demografische Tendenz, wird die große Bedeutung der Seniorenpflege deutlich. Statistiken besagen, dass 2030 circa jeder Vierte im Landkreis über 65 Jahre alt sein wird. Das bedeutet eine Zunahme bei den ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen zwischen 20 und 30 Prozent.
Wir sind dankbar für alles, was bislang in unserem Haus geworden ist und freuen uns auf unseren neuen Gebäudeteil, der vielen ein neues Zuhause bieten wird. Ebenso dankbar sind wir für unsere Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen und natürlich für unsere Gäste, Freundinnen und Freunde des Hauses.
Übrigens: Wussten Sie, dass seit einigen Jahren Dankbarkeit Gegenstand wissenschaftlicher Forschung ist? Die Studien zeigen: Wer dankbar ist, leidet weniger unter Angst, Stress, Ärger, Schlafstörungen usw. Dankbarkeit unterstützt das soziale Miteinander und schafft Verbundenheit, die für uns lebenswichtig ist.
In diesem Sinne bin auch ich dankbar für Ihre Unterstützung unserer Mitarbeitenden, die dazu beiträgt, in unserem schönen Haus Ihren Lieben eine neues zu Hause zu schaffen und einen guten und zufriedenen Lebensabend zu bereiten.

Ihre
Gabriele Reimer
Einrichtungsleitung

Unsere Mitarbeiterin Malina Schirrmacher

Mein Name ist Malina Schirrmacher. Seit dem 15. April 2023 arbeite ich bei INTEGRA im Bereich Empfang und in der Verwaltung. Damit Sie mich besser kennenlernen, möchte ich mich heute bei Ihnen vorstellen.

Ich bin 32 Jahre alt und in Seevetal im kleinen Örtchen Hörsten aufgewachsen. Einige Jahre meiner Schulzeit habe ich bereits in Winsen verbracht und somit war mir die Umgebung nicht fremd. Nach meinem Schulabschluss habe ich meine Ausbildung zur Personaldienstleistungskauffrau in Hamburg gemacht. In meinem Ausbildungsbetrieb habe ich dann noch über 10 Jahre gearbeitet. Auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung bin ich auf INTEGRA gestoßen und freue mich nun sehr, das Verwaltungsteam unterstützen zu können. Ich hatte einen wunderbaren Start und es fiel mir dadurch nicht schwer, mich direkt wohl zu fühlen.

Nach der Arbeit zieht es mich dann etwas mehr Richtung Elbe. In Laßrönne wohne ich seit 2015 mit meinem Mann und meinen beiden Söhnen, die 7 und 3 Jahre alt sind. Wir sind gern an der frischen Luft unterwegs und der Weg am Deich bietet sich für einen Spaziergang mit unserem Hund Spok oder für eine Fahrradtour an.

Inzwischen haben meine Kinder das langjährige Hobby meines Mannes, nämlich Fußball, auch zu ihrem gemacht. Am Wochenende sind wir auf den Fußballplätzen der Region zu finden und feuern die Mannschaft meines älteren Sohnes an, die mein Mann trainiert. Unser jüngster Sohn freut sich auf die Spiele beim Kindergartenfußball, den ich einmal in der Woche leite.

Sie finden mich ab sofort am Empfang und ich stehe Ihnen für Fragen gern zur Verfügung!

Unsere Bewohnerin Frau Kahlau

In dieser Ausgabe möchten wir unsere Bewohnerin Frau Kahlau vorstellen.
Frau Kahlau ist 1931 in Hamburg geboren und aufgewachsen. Nachdem sie die Volksschule besucht hatte, arbeitete sie 10 Jahre lang als Verkäuferin in einer Konditorei.
Anschließend übernahm sie einen EDEKA-Laden und arbeitete dort gemeinsam mit ihrer Mutter und einer weiteren Angestellten. Sie hatten sogar einen Lebensmittelautomaten, an dem sich die Kunden auch außerhalb der Öffnungszeiten bedienen konnten.
1972 zog Frau Kahlau nach Winsen/Luhe. Im Laufe ihres Lebens entstanden viele Kontakte, die zu Bekannten und Freunden wurden.

Sie trafen sich oft in geselliger Runde, um Rommé oder Skip-Bo zu spielen. Außerdem war Frau Kahlau in einem Turn- und Kegelverein und hat in ihrer Freizeit gerne gesungen, getanzt, gebacken und geputzt.
Zu einigen Freunden hat sie auch heute noch Kontakt. Besonders stolz ist sie dabei auf die enge Verbundenheit mit ihrer Freundin aus Schulzeiten. Sie telefonieren regelmäßig und besuchen sich gelegentlich.
Seit Oktober 2022 wohnt Frau Kahlau nun im INTEGRA Winsen, und auch hier hat sie alte Bekannte wieder getroffen, mit denen sie sich gerne zum Klönen trifft und jeden Freitag Rommé spielt.

Mitarbeiterjubiläum

Wer sich so lang schon gut bewährt
Der wird zum Inventar erklärt.
Denn ohne Sie, das ist ganz klar,
Ist alles hier nicht vorstellbar.
Wir hätten gern Ihr Engagement
Noch viele, viele Jahre lang.

… in diesem Sinne herzliche Gratulationen zum Jubiläum!

Sabine Buchtmann
Pflegeassistentin,
am 1. Dezember zum 10. Dienstjubiläum

Imke Thiede
Mitarbeiterin im Sozialen Dienst,
am 1. März zum 5. Dienstjubiläum

Petra Gegner-Scholz
Alltagsbegleiterin,
am 1. März zum 5. Dienstjubiläum

Zacharoula Zarafonitou-Becker
Alltagsbegleiterin,
am 1. April zum 10. Dienstjubiläum

Jens Mehrmann
Alltagsbegleiter,
am 1. Mai zum 5. Dienstjubiläum

Manuela Breilmann
Pflegeassistentin,
am 10. Mai zum 5. Dienstjubiläum

Zacharoula Zarafonitou-Becker,

Imke Thiede und Petra Gegner-Scholz

Fasching

„Faslaaaaaam!“ hieß es an Rosenmontag, denn wir feierten Fasching bei uns in der Einrichtung. Die Räumlichkeiten waren bunt dekoriert, selbstgestrickte Wimpelketten der Handarbeitsgruppe schmückten die Decken, Selbstgebasteltes die Wände.
Nachdem wir uns mit Kaffee und Berlinern für das Fest gestärkt hatten, genossen wir den Nachmittag bei heiterer Stimmung zwischen allerlei Luftballons und bei viel Getanze. Für musikalische Begleitung sorgte dabei das DJ-Duo Garbade, das ausgelassen mit uns feierte.
Wir verbrachten wirklich schöne Stunden zusammen und konnten wieder einmal feststellen, wie toll es ist, in bunter Runde zusammen zu kommen und gemeinsam zu feiern.

Flohmarkt in unserer Einrichtung – ein voller Erfolg!

Mitte März veranstalteten wir einen kleinen Flohmarkt für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige.
Kleidungsstücke aus dem einrichtungsinternen Fundus fanden ihren neuen Besitzer und auch einige andere Dinge wie CDs, Dekoartikel oder Bilder wurden gegen eine Spende angeboten. Sogar Bewohnerinnen unterstützten den Flohmarkt mit selbstgestrickter Kleidung oder selbstgemalten Bildern.

Waffeln sorgten bei dem ganzen Stöbern für das leibliche Wohl.
Der Erlös wurde an den Ambulanten Hospizdienst Winsen (Luhe) gespendet, mit dem wir regelmäßig zusammenarbeiten. Wir freuen uns, dass wir eine Summe von über 250 Euro überreichen konnten und sind glücklich, dass der Flohmarkt so gut angenommen wurde.

Ostern

Wir starteten in das Osterwochenende mit dem traditionellen Ostereier-Färben, damit sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner am Osterfrühstück über bunte Frühstückseier freuen konnten.

Weiter ging es mit dem großen Oster-Bingo: Mit einem Freilos und 10 tollen Ostertütchen als Gewinne konnte man sein Glück auf die Probe stellen.

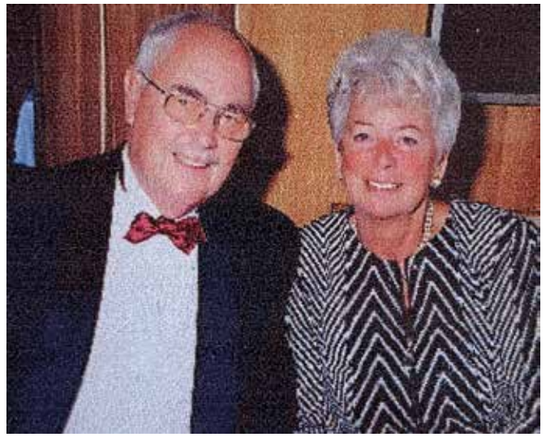
Am Ostersonntag spazierten wir zur St. Jakobus Gemeinde und besuchten dort den Gottesdienst. Auf dem Weg dorthin versteckte unser „INTEGRA-Osterhase“ einige Leckereien, die den wachen Augen unserer Bewohnerinnen und Bewohner entgegenblitzten. Am Montag schlossen wir dann die Ostertage gemütlich mit einer bunten Osterrunde ab, bei der viel geklönt und sich ausgetauscht wurde.

Seniorenolympiade

Lasset die Spiele beginnen!
Ende April veranstalten wir wieder unsere jährliche Seniorenolympiade. An sechs Stationen wurde in unterschiedlichen Disziplinen um möglichst viele Punkte gespielt. Anlässlich des Zukunftstags bekamen wir tatkräftige Unterstützung von insgesamt fünf Schülerinnen und Schülern aus den Klassen fünf bis sieben, die mutig und voller Eifer bei den einzelnen Stationen mit einstiegen und die Bewohnerinnen und Bewohner durch unsere Olympiade begleiteten.
Es waren Spiele für Hand, Fuß und Köpfchen dabei – es wurde geworfen, geschossen, ertastet und nachgedacht.
Nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen konnten wir am Ende die Sieger küren, den dritten Platz sogar mit Doppelbelegung.
Wir freuen uns über die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die angetreten sind!

Bewohnererinnerung:
Reisen durch die weite Welt

Herr Rick wurde im März 1939 in Hamburg geboren.
Er lernte Maschinenschlosser und arbeitete im Laufe seines Berufslebens in unterschiedlichen Firmen. Dabei ist Herr Rick viel unterwegs gewesen und hat einiges von der Welt gesehen.
In seiner Freizeit verbrachte er schon in jungen Jahren viel Zeit auf dem Fahrrad, war sogar viele Jahre Mitglied in einem Radsportverein. Dort lernte er mit 14 Jahren seine spätere Ehefrau kennen, mit der er inzwischen über 60 Jahre verheiratet ist.
Am Wochenende unternahm der Verein große Radtouren. Oft waren sie in Mölln und schliefen auf Höfen im Heu. Mit einem Freund fuhr er sogar mit dem Rad von Hamburg nach Heidelberg, um dort Urlaub zu machen.
Das Ehepaar Rick bekam zwei Kinder – einen Sohn und eine Tochter. Als Familie genossen sie die Ferien oft in Dänemark. Als die Kinder aus dem Haus waren, verreisten Herr Rick und seine Frau gerne und viel, besonders beliebt waren bei ihnen Kreuzfahrten. Sie können auf insgesamt 12 Schiffsreisen zurückblicken. So waren sie zum Beispiel in Norwegen, im Mittelmeerraum, in Amerika oder China.
Familie Ricks Reiselust führte auch dazu, dass sie nun seit 40 Jahren ein Haus in Spanien besitzen.
Augustinus Aurelius sagte einst: „Die Welt ist ein Buch. Wer nie reist, sieht nur eine Seite davon“. Herr Rick kann durch seine vielen berufsbedingten Auslandsaufenthalte, seine deutschlandweiten Radtouren und die Urlaube in aller Welt viele, viele Seiten dieses Buches füllen, und so verfasste er sogar einzelne Reiseaufzeichnungen, die ihn und seine Familie immer daran erinnern, dass es sich lohnt, die Welt zu sehen.



Die Eröffnung des Erweiterungsbaus

Tag für Tag konnten wir beobachten, was sich auf der Baustelle vor unserer Tür tat.
Wo im Oktober 2021 nur Bauzäune zu sehen waren, nach und nach Baufahrzeuge anrückten, gebuddelt, gegraben und Wände hochgezogen wurden, im Mai 2022 das Richtfest gefeiert werden konnte, Leitungen verlegt, Fenster und Türen installiert wurden und es irgendwann an den Innenausbau ging, Farben und Möbel den Weg in den Erweiterungsbau fanden, konnten wir nun endlich sagen: Es ist so weit! Am 23. Mai war der Tag gekommen und wir feierten die Einweihung.
Wir freuen uns, Ihnen in der nächsten Ausgabe ausführlich von diesem Tag zu berichten und weitere Fotos zu zeigen.

Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren unseren Bewohner*innen zum Geburtstag und wünschen alles Gute!

März

09.03. Frau Gevers
12.03. Frau Böhm
12.03. Frau Hartmann-Sachse
14.03. Frau Ravens
18.03. Herr Rick
22.03. Herr Gerdau
25.03. Frau Endler
26.03. Frau Ahrens
28.03. Frau Fleddermann

April

05.04. Frau Söker
05.04. Frau Tödten
07.04. Frau Heise
11.04. Herr Lührs
12.04. Frau Harnack
12.04. Herr Idzes
14.04. Frau Hiller
24.04. Frau Thal
24.04. Frau Stürmer
25.04. Frau Meyn

Mai

01.05. Herr Felstehausen
02.05. Frau Neumann
06.05. Frau Banse
14.05. Frau Hahn
15.05. Frau Dettmering

Wir nehmen Abschied

„Erst wenn du die Stadt verlassen hast, siehst du, wie hoch sich ihre Türme über die Häuser erheben.“

Friedrich Nietzsche

Bauernregeln

Menschensinn und Juniwind ändern sich oft sehr geschwind.

Ein tüchtig Juligewitter ist gut für Winzer und Schnitter.

Stellt im August sich Regen ein, so regnet's Honig und guten Wein.

Andacht

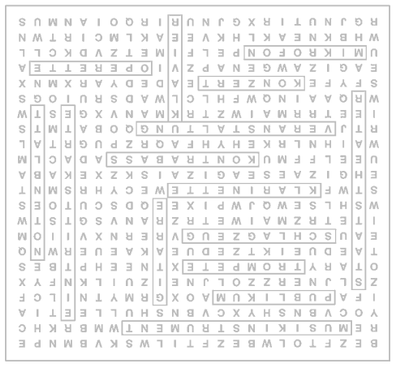
Die Rede von Pastorin Andrée Möhl-Berndt zur Eröffnung unseres Neubaus

Heute feiern Sie die Erweiterung dieser Einrichtung. Sie vergrößern Ihr Haus. Sie werden zukünftig mehr Menschen ein Zuhause bieten können, mehr Menschen versorgen, mehr Mitarbeitende beschäftigen.
In der Bibel ist es das Haus Gottes, das unser Zuhause ist. Bereits heute und immer. Im bekannten Psalm 23, den ich in jedem Gottesdienst, den ich in Pflegeeinrichtungen halte, bete, heißt es zum Abschluss: Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar (Psalm 23,6)
Ein Haus ist ein Bild für Schutz und Sicherheit. Für Geborgenheit. Mit vielen Häusern verbinden uns Geschichten: „Schau, da habe ich mal gewohnt.“ Oder: „In dem Haus bin ich aufgewachsen.“ Oder: „Das haben wir damals selbst gebaut und viel mit den eigenen Händen gemacht, ich kenne jeden Stein.“ Oder: „In dem Haus bin ich geboren und habe dort mehr als 80 Jahre gelebt…“
Nun wird sich die Geschichte Ihres Haus hier mit noch mehr Familiengeschichten verbinden. Menschen werden sagen: „Dort hat Mutti noch gewohnt.“ Oder: „Da oben, das Fenster, das war Opas!“ Hier werden Angehörige ihre Eltern und Großeltern besuchen und kostbare Stunden miteinander verbringen. Hier werden frühere Nachbarn vorbei schauen. Alte Freunde kommen und von früher erzählen.
Auch in diesem Erweiterungsbau werden Bewohnerinnen und Bewohner umsorgt leben können, Aktivitäten nachgehen können. Ihnen wird zugehört werden. Sie werden zugewandt und individuell begleitet werden. Im Leben und auch im Sterben.
Wir wissen, dass all die Häuser, in denen wir hier auf Erden wohnen und in denen wir so vieles erleben dürfen, immer nur ein vorläufiges Zuhause sind. „Ich bin ein Gast auf Erden“, so singen wir es in dem bekannten Kirchenlied. Wir hoffen und vertrauen auf ein ewiges Haus bei Gott, das uns einst aufnehmen und bergen möge: Ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. Wie dieses Haus aussehen wird, das wissen wir hier und heute noch nicht. In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen, heißt es bei Johannes im 14. Kapitel. Platz genug scheint also schon mal zu sein! Und mehr noch Jesus verheißt uns, dass er uns dort erwarten und für uns da sein wird:
In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn‘s nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten?
In diesem Vertrauen, dass Gott dereinst einen Platz für uns hat in seinem ewigen Haus, dürfen wir hier auf Erden leben und arbeiten. Wir dürfen jung sein und alt werden. Dürfen umziehen, Häuser bauen, Häuser mit Leben füllen. In einer Pflegeeinrichtung wie dieser leben und uns hier zuhause fühlen.

Für Rätselfreunde: Buchstabengitter

In diesem Buchstabengitter befinden sich 15 Lösungswörter. Die Wörter können waagrecht oder senkrecht im Gitter angeordnet sein.

Konzert	Trompete	Staatstheater
Eintrittskarte	Kontrabass	Musikinstrument
Veranstaltung	Gitarre	Notenblatt
Mikrofon	Klarinette	Publikum
Operette	Schlagzeug	Klavier



B	E	Z	F	T	O	L	W	B	E	Z	F	T	I	L	W	S	K	V	B	M	N	P	E
R	E	M	U	S	I	K	I	N	S	T	R	U	M	E	N	T	W	M	B	R	K	H	C
Y	O	C	V	B	N	S	H	Y	X	C	V	B	N	S	H	U	L	L	E	E	T	I	A
I	F	A	P	U	B	L	I	K	U	M	A	O	X	G	R	M	Y	T	N	I	L	C	F
Z	S	L	J	N	E	R	Z	Z	O	L	J	N	E	I	Z	U	I	L	K	N	F	Y	X
O	T	A	R	Y	T	R	O	M	P	E	T	E	X	T	N	E	E	H	P	T	B	E	S
T	A	E	D	U	E	I	K	T	Z	E	D	U	E	A	K	A	E	U	E	R	W	N	Q
E	A	U	S	C	H	L	A	G	Z	E	U	G	V	R	E	R	N	X	V	I	I	O	M
I	T	E	T	R	Z	M	A	I	W	E	T	R	Z	R	A	N	V	S	G	T	S	T	W
W	S	H	L	S	E	W	Q	J	W	P	I	X	E	E	Q	D	S	C	U	T	O	E	S
S	T	W	F	K	L	A	R	I	N	E	T	T	E	W	E	C	Y	H	R	S	M	N	T
E	H	G	I	Z	A	E	S	E	A	G	I	Z	A	I	S	K	Z	X	E	K	A	B	A
U	E	E	L	F	F	M	U	K	O	N	T	R	A	B	A	S	S	A	D	A	C	L	M
W	A	I	H	N	L	R	K	E	H	Y	H	F	A	Q	R	Z	P	U	G	R	T	A	L
R	T	J	V	E	R	A	N	S	T	A	L	T	U	N	G	Q	O	B	A	T	M	T	S
I	E	E	T	R	R	M	A	I	W	Z	T	R	K	M	A	N	V	X	G	E	S	T	W
W	R	Q	A	A	I	N	Q	W	F	H	L	C	L	W	A	D	S	R	U	I	O	G	S
S	F	Y	F	E	K	O	N	Z	E	R	T	E	A	D	E	D	Y	A	R	X	M	N	X
E	A	G	I	Z	A	W	G	E	N	A	P	Z	V	I	O	P	E	R	E	T	T	E	A
U	M	I	K	R	O	F	O	N	P	E	L	F	I	M	E	T	Z	V	D	K	C	L	L
W	H	B	K	N	E	A	K	L	H	K	V	E	E	A	K	L	M	C	I	R	T	W	N
R	G	J	N	U	T	I	R	X	G	J	N	U	R	I	R	Q	O	I	A	N	M	U	S

Konzert	**Trompete**	**Staatstheater**
Eintrittskarte	**Kontrabass**	**Musikinstrument**
Veranstaltung	**Gitarre**	**Notenblatt**
Mikrofon	**Klarinette**	**Publikum**
Operette	**Schlagzeug**	**Klavier**

Impressum

Herausgeber
INTEGRA Seniorenpflegezentrum Winsen-Luhe
Luhdorfer Straße 55, 21423 Winsen-Luhe
Tel. 04171 / 79 00 - 0
Mail: winsen@integra-sw.de
Web: www.integra-seniorenimmobilien.de

Träger
INTEGRA Seniorenpflegezentrum
Winsen GmbH
Rolandsbrücke 4, 20095 Hamburg

Auflage:
200

Erscheinungsweise:
Viermal jährlich

Erscheinungstermin nächste Ausgabe (geplant):
September 2023

Veranstaltungsplan Juni-August

Juni 2023

01.06. ab 14:00 Uhr Einkaufsfahrt zu Famila (Treffen im Foyer)
10.06. 12:00 Uhr Spargel-Essen mit Angehörigen (Restaurant u. Foyer)
14.06. 15:45 Uhr Männerrunde (Restaurant)
15.06. 16:00 Uhr Katholischer Gottesdienst (Restaurant)
22.06. ab 14:00 Uhr Ausfahrt Café Löscher (Treffen im Foyer)
24.06. 15:45 Uhr Plattdeutsche Runde (Foyer)
27.06. 10:30 Uhr Evangelischer Gottesdienst (Restaurant)
28.06. 15:45 Uhr Kegeln (Restaurant)
29.06. ab 14:00 Uhr Ausfahrt in die Stadt (Treffen im Foyer)

Juli 2023

06.07. ab 14:00 Uhr Einkaufsfahrt zu Famila (Treffen im Foyer)
07.07. Sommerfest
13.07. 16:00 Uhr Katholischer Gottesdienst (Restaurant)
15.07. 15:45 Uhr Plattdeutsche Runde (Foyer)
19.07. 15:45 Uhr Männerrunde (Restaurant)
20.07. ab 14:00 Uhr Ausfahrt in die Stadt (Treffen im Foyer)
22.07. 15:45 Uhr Plattdeutsche Runde (Foyer)
25.07. 10:30 Uhr Evangelischer Gottesdienst (Restaurant)
26.07. 15:45 Uhr Kegeln (Restaurant)

August 2023

03.08. ab 14:00 Uhr Einkaufsfahrt zu Famila (Treffen im Foyer)
09.08. 15:45 Uhr Männerrunde (Restaurant)
17.08. 16:00 Uhr Katholischer Gottesdienst (Restaurant)
23.08. 15:45 Uhr Kegeln (Restaurant)
24.08. ab 14:00 Uhr Ausfahrt in die Stadt (Treffen im Foyer)
29.08. 10:30 Uhr Evangelischer Gottesdienst (Restaurant)

Außerdem im August:
Ausfahrt Hamburger Hafen

INTEGRA